

klagen *swv.* (klaget, kleit; kleite, gekleit) (be-) klagen, (be-)jammern.
 klar, clär *Adj.* hell, lauter, gebiegen, schön, herrlich.
 klösenäre *stm.* Klausner, Einsiedler.
 klüs, -e *stswf.* Klause, Einsiebele. [Walter hat immer die Form klüs (nie klöse), aber immer klösenäre.]
 knëht *stm.* Knabe; junger Edelmann vor dem Ritterschlag, Junker; Knappe, reisiger Krieger.
 kocher, kochære *stm.* Köcher.
 koller, kullter *stmnf.* Steppdecke.
 komen, kumen *stv.* II. (Prät. S. kum, -es(t), -i, Pl. komen, Prät. quam, kam, Pl. quämen, kämen, kömen); einem k. = be- gegnen, ergehen, zuteilwerden, geschehen; gestän komen = zurückkehren; k. an = sich einschmeicheln.
 koste *stf.* Preis, Wert, Aufwand; Kost (Nah- rung).
 krä *swstf.* Pl. krän, kräen, kræen Krähe.
 kreftic *Adj.* kräftig, gewaltig, stark, groß, reichlich, ergiebig; kräftigend.
 kreftic-liche, -en *Adv.* mit Kraft, kräftig.
 kriechen *stv.* V. a u. V. b (kriuche, Prät. krouch, kröch, Plur. kruchen, Part. ge- krochen) kriechen, schleichen.

krippe *stswf.* Krippe.
 Krist: Christus.
 kristallin *Adj.* von Kristall, rein wie Kristall.
 kristen-man *stm.* Christ.
 kuchen, küchen *stf.* Küche.
 kuchen-knëht *stm.* Küchenjunge.
 küelen *swv.* küelele, kuolte; (ab-)kühlen.
 küm(e) *Adv.* mit Mühe, kaum; vil küm(e) größter Ungeduld.
 künde, kunde *stf.* Kunde, Bekanntschaft, Kenntnis; daz ich iuwer künde hân daß ich mit Euch bekannt bin.
 künde *Adj.* kund, bekannt.
 kündic *Adj.* bekannt.
 kunst *stf.* (G. kunst, künfte) Kunst.
 künne, kumme *stm.* Geschlecht, Art; persönlic- che, Groß, Verwandter.
 kunt (-des) *Adj.* fernen gelernt, bekannt worden, kund.
 kuon-heit *stf.* Kühnheit.
 kurze-wile *stf.* gesellige Unterhaltung, Zerstreuung.
 küsse(n) *stm.* Kissen, Polster.
 küssen *swv.* (Prät. kuste, küste, Part. geküsst, gekust) küssen.

L.

lachen *swv.* lachen; freundlich anlächeln; eines l. jemanden verlachen; subj. Inf. das Lachen, der Frohsinn.
 lade *stswf.* Kiste, Lade, Kasten.
 laden *sw.* u. *stv.* VI. aufladen, beladen, ein- laden.
 läge *stf.* lauerndes Liegen, Hinterhalt, Nach- stellung, Ränke.
 lamp (-hes) *stm.* Lamm.
 län j. läzen.
 lange *Adv.* seit langem.
 lant-lute (Pl. von lant-man) *stm.* Landsleute; Untertanen.
 laren *swv.* leeren.
 laster-lich, lester-lich *Adj.* beschimpfend, schimpflich.
 laster-liche, -en *Adv.* schimpflich.
 läzen, län *red.* VII. (Imp. lä, Prät. lie, Plur. lien, Part. gelän, län) abs. unterlassen, frei- lassen, lösen; tr. aufgeben, zurück-, hinter- lassen, freilassen den Spürhund vom Leitseil; verlassen; zulassen, geschehen lassen; nach- lassen, verzeihen; überlassen; lät haeren läst hören, sprechi! das läze ich sin das beachte ich nicht, das ist mir gleichgültig. ez l. sich benehmen gegen einen, einen behandeln; ich läze mir eines dinges gäch wesen strebe mit Eifer darnach, beeile mich damit.
 lëhen *swv.* (Prät. lebte, Part. gelebet) leben, eines dinges von etwas; tr. erleben.
 ledic-liche, -en *Adv.* frei, ungehindert, ledig.

legen *swv.* (für leget, legete, gelegt meist le- leite, geleit) legen, ans, ab-, niederlegen; enwil mîn houbet nimmer è gelegen ruhe nicht eher; auferlegen; sich legen, sich lagern, sich auf etwas werfen, angreifen, anwenden, an etwas wenden; einen (höch zit) legen = einen Fest-, Gerichtstisch ein Fest anberaumen.
 lëger *stm.* Lager.
 lëhen *stm.* geliehenes Gut, Lehen; übertragenes Recht an etwas.
 leide *stf.* Leid, Sorge, Betrübnis.
 leide *Adv.* Komp. leider; schmerzvoll, betrübend; wehe; leide tuon, wehtun; dō wart im leide genuoc da wurde er sehr betrübt.
 leiden *swv. intr.* einem l. = leid, zumü- verhasst sein oder werden; *intr.* verhasst machen, verleiden.
 leider *Komp.* des *Adv.* leide, ez geschach manne leider mër es wurde keinem je- größeres Leid zuteil.
 leidic *Adj.* betrübt; leidbringend, schmerzhaft.
 leie *swm.* Laie, Weltlicher (Nichtgeistlicher).
 leinen, *swv.* (Prät. leinde) lehnen, sich lehnen.
 leisten *swv.* (Prät. leiste) befolgen, vollführen, gewähren.
 leit (-des) *Adj.* betrübend, unlieb, leid, verhasst.
 leit (-des) *stm.* Leid, Betrübnis, Schmerz.
 leiten *swv.* (Prät. leite) führen, geleiten, lenken, ablenken, wenden.